

## MEDIENMITTEILUNG

# Bürgerspital Solothurn: Weitere Auszeichnung für Onkologiezentrum

Solothurn, 21. Mai 2024 – **Die Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn überreicht dem Onkologiezentrum des Bürgerspitals die Auszeichnung "Selbsthilfefreundlich".**

Im Januar 2022 lancierten die Spitalleitung des Bürgerspitals und die Mitarbeitenden des Zentrums für Onkologie & Hämatologie den Prozess zur Auszeichnung "Selbsthilfefreundlich". Nach den Psychiatrischen Diensten erlangt nun ein zweiter Bereich der Solothurner Spitäler AG (soH) diese Auszeichnung. Abklärungen, welche Kliniken die Selbsthilfe ebenfalls noch gezielter stärken wollen, sind bereits angelaufen. Auch die zweite Auszeichnung erfolgte in enger und sehr wohlwollender Begleitung der Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn und Mitglieder von Selbsthilfegruppen.

Elena Konstantinidis von der Selbsthilfe Schweiz betonte bei der Übergabe, dass die Mitarbeitenden des Onkologiezentrums Bürgerspital hervorragende Leistung erbracht hätten: "Sollte die Auszeichnung auch eine Note beinhalten, dann wäre es hier die 6 plus." Das Team um Chefarzt PD Dr. med. Julian Schardt und Stationsleiterin Katrin Schnyder-Gfeller hätten beispielsweise ein Erklärvideo aufgeschaltet, welches für sämtliche Patientinnen und Patienten zugänglich ist. Intern bestehe etwa auch Leitfaden für Mitarbeitende, wie sie betroffene Menschen über Angebote der Selbsthilfe informieren können. Im Arbeitsprozess des Onkologiezentrums sei nun fest integriert worden, dass Mitarbeitende ihre Patientinnen und Patienten oder auch Angehörige auf die Möglichkeiten der Selbsthilfe hinweisen würden.

«Stärkt man die Selbsthilfe in Gesundheitsinstitutionen, wird das Erfahrungswissen von Betroffenen und Angehörigen besser genutzt», erklärt Melanie Martin, Co-Geschäftsleiterin der Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn. Denn die Selbsthilfe stärke nicht nur die Selbstwirksamkeit und den Selbstwert von Betroffenen, sondern entlaste auch das Sozial- und Gesundheitswesen. Die systematische Kooperation von Selbsthilfe und Spitälern birgt also das Potential, das Gesundheitswesen nachhaltig zu entlasten. Erkrankte Menschen und Angehörige, welche sich auch gerne selbst helfen wollen, finden entsprechende Angebote unter [www.selbsthilfesolothurn.ch](http://www.selbsthilfesolothurn.ch)

Der Auszeichnung "Selbsthilfefreundlich" gingen bereits andere Labels voran: Das Zentrum für Onkologie & Hämatologie ist Träger des Qualitätslabels der Krebsliga Schweiz in Kooperation mit dem Brustzentrum Solothurn und Teil des Darmkrebszentrums, welches nach DKG zertifiziert ist ausserdem konnte im letzten Jahr erfolgreich die Rezertifizierung des Qualitätslabels Swiss Cancer Network erlangt werden. Die enge Zusammenarbeit mit der Onkologischen Klinik des Inselspitals Bern sorgt für ein erweitertes Know-how bei komplexen Erkrankungsformen.

Im Kompetenzzentrum Onkologie & Hämatologie bietet die soH eine umfassende und individuelle Betreuung aus einer Hand an. Dank des interdisziplinären Netzwerks stimmen Experten die Therapie auf die Bedürfnisse der Krebspatientinnen und -patienten ab, um die bestmögliche Versorgung zu bieten.

*Bildlegende, von links: Dieter Hänggi, Direktor a.i. Bürgerspital Solothurn; Walter Frei, Mitglied von Selbsthilfegruppe und Resonanzgruppe des Projektes «Selbsthilfefreundlich»; Melanie Martin, Co-Geschäftsführerin Kontaktstelle Selbsthilfe; Andrea Bütikofer-Joss, Stv. Stationsleiterin; Bastien Claeys, Arzt; Katrin Schnyder-Gfeller; Stationsleiterin; PD Dr. med. Julian Schardt, Chefarzt; Elena Konstantinidis, Stv. Geschäftsleiterin Selbsthilfe Schweiz; Annette von Ballmoos, Qualitätsbeauftragte Bürgerspital*